

Sperrbezirk in Blankenfelde-Mahlow: Alarmstufe Rot für Bienenvölker

In Blankenfelde-Mahlow wurde die Amerikanische Faulbrut bei Bienen nachgewiesen, was zur Sperrung der Gemeinde führt.

Amerikanische Faulbrut in Blankenfelde-Mahlow: Auswirkungen auf die Imkerei

In der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, gelegen im Landkreis Teltow-Fläming, wurde die für Bienen gefährliche Erkrankung Amerikanische Faulbrut nachgewiesen. Dies wurde am Donnerstag durch das zuständige Veterinäramt bekannt gegeben, das zur sofortigen Erklärung eines Sperrbezirks für die Bienenhaltung aufforderte.

Die Folgen für lokale Imker

Die Erkennung dieser Bienenkrankheit hat unmittelbare Auswirkungen auf die Imkergemeinschaft in der Region. Im Rahmen des erlassenen Sperrbezirks müssen imkerliche Einrichtungen und Bienenvölker unverzüglich von qualifizierten Amtstierärzten untersucht werden. Dies ist besonders wichtig, um mögliche Ansteckungen innerhalb der Bienenvölker zu verhindern.

- Bienenstände dürfen nicht bewegt werden.
- Keine Entnahme von Bienen oder Bienenprodukten aus den Bienenständen erlaubt.
- Das Bringen neuer Bienenvölker in den Sperrbezirk ist untersagt.

Die Regelungen zielen darauf ab, ein Übergreifen der Erkrankung auf weitere Bienenbestände zu verhindern. Obwohl die Amerikanische Faulbrut für ausgewachsene Bienen und Menschen nicht gefährlich ist, kann sie erhebliche Schäden in den Bienenvölkern selbst verursachen, was zu einem Rückgang der lokalen Imkerei und somit auch zu wirtschaftlichen Einbußen für die Imker führen kann.

Bedeutung der Amerikanischen Faulbrut

Die Amerikanische Faulbrut gehört zu den anzeigepflichtigen Tierkrankheiten. Die akuten Symptome zeigen sich vor allem in der Bienenbrut, die durch die Bakterien, die diese Krankheit verursachen, geschädigt wird. Dies kann im schlimmsten Fall zu einem Massensterben der Bienenvölker führen, da die adulten Bienen die Erreger zwar nicht selbst erkranken, jedoch über ihre Aktivitäten zur Verbreitung beitragen können.

Community-Reaktionen und Zukunftsperspektiven

Die Imker und die gesamte Gemeinschaft in Blankenfelde-Mahlow sind gefordert, um den Herausforderungen durch diese Erkrankung zu begegnen. Es bleibt zu hoffen, dass die koordinierten Maßnahmen der Behörden und die Verantwortungsbereitschaft der Imker dazu führen, dass die Bienenpopulationen stabil bleiben. Die Aufklärung über die Krankheit und die Wichtigkeit proaktiver Maßnahmen werden besonders in dieser Zeit von Bedeutung sein, um die lokale Bienenhaltung zu erhalten.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de